

Kiel, 24. Mai 2023

Pressemitteilung

In der Berichterstattung der Kieler Nachrichten vom 20. Mai 2023 geriet die AfD aufgrund nicht besetzter Sitze in den Ortsbeiräten in die Kritik. Die AfD-Ratsfraktion Kiel klärt über die Hintergründe auf. Die AfD steht für eine bürgernahe Politik und erhält viel Zuspruch von Menschen, die sich dies wünschen.

Die Ortsbeiräte sind ein wichtiger Bestandteil einer bürgernahen Politik in den Stadtteilen und garantieren eine Vertretung der einzelnen Ortsteile und ihrer Angelegenheiten. Umso bedauernswerter ist es, dass viele Bürger vor einem aktiven Engagement für die AfD zurückschrecken, obwohl sie sich gerne für die Positionen der AfD in ihrem Stadtteil einsetzen würden. Die Gründe hierfür liegen in der massiven Stigmatisierung der AfD und dem Befürchten von beruflichen Nachteilen und sozialer Ächtung.

„Wir erfahren viel Unterstützung aus den Ortsteilen und viele Bürger können sich mit unseren in den Stadtteilen angesprochenen Themen identifizieren. Viele möchten sich grundsätzlich für eine bessere Politik vor Ort einsetzen, scheuen aber die Öffentlichkeit für die AfD, da sie Anfeindungen und Konsequenzen befürchten, sollten sie dieses demokratische Recht wahrnehmen. Vor diesem Hintergrund empfinden wir den Vorwurf des ‚mangelnden Demokratieverständnisses‘ für zynisch und fordern einen normalen Umgang mit unserer Partei. Denn eins kann sich keine Partei wünschen - weniger bürgerliches Engagement.“ gibt Eike Reimers zu bedenken, Mitglied der Ratsversammlung und des Ortsbeirates Gaarden.

Diese Hintergründe blieben im Artikel der Kieler Nachrichten vom 20. Mai 2023 unerwähnt, sind aber elementar für eine korrekte Einordnung der Situation. Trotz der Widrigkeiten hat es die neue AfD-Ratsfraktion Kiel mit frischem Wind bereits jetzt geschafft, mehr Ortsbeiräte für die nächste Wahlperiode zu besetzen und bemüht sich um eine vollständige Besetzung der Ortsbeiräte. Interessierte Bürger rufen wir zur Mitarbeit auf und bitten um Kontaktaufnahme unter: afd-ratsfraktion@kiel.de. In den Ortsbeiräten steht bürgernahe und sachorientierte Politik im Vordergrund, weshalb wir für eine Entsendung keine Parteimitgliedschaft voraussetzen, jedoch natürlich eine Identifizierung mit den Grundsätzen der Alternative für Deutschland.